

## Pressemitteilungen

- 158/2023 Nach dem Brand  
**Spielbetrieb in der Stadthalle kann weiterlaufen**
- 159/2023 **1. Frauenfilmreihe Castrop-Rauxel / Waltrop: Auftakt im BoGi's Café**
- 160/2023 **Durchfahrt Dortmunder Straße in der Castroper Altstadt tagsüber gesperrt**
- 161/2023 VHS und EUV laden ein  
**„Soirée Chocolat – Eine Reise zum Ursprung der Schokolade“**
- 162/2023 **Mit der VHS zur Fledermauswanderung**

## Pressemitteilung 158/2023

Nach dem Brand

### **Spielbetrieb in der Stadthalle kann weiterlaufen**

Nach dem Feuer in der Stadthalle und den Räumen des Westfälischen Landestheaters am späten Montagabend (03.04.) steht nun fest, dass der gesamte Spielbetrieb in der Stadthalle wie geplant stattfinden kann. Das ist das Ergebnis einer Abstimmung von Forum-Geschäftsführer Peter Breuer mit Fachleuten der Feuerwehr vom vorbeugenden Brandschutz. Zunächst war zu befürchten gewesen, dass der Theatersaal wegen eines Ausfalls der Sprinkleranlage für einen längeren Zeitraum nicht zur Verfügung stehen würde.

Wie die Feuerwehr festgestellt hat, ist während des Einsatzes in der Nacht von Montag auf Dienstag eine Einspeiseleitung zur Sprinkleranlage des Regenvorhangs der Bühne geplatzt. Der Regenvorhang wird mit Sprinklern grundsätzlich über einen ständig gefüllten Wassertank im Kellergeschoss der Stadthalle betrieben. Der Wassertankinhalt ist so bemessen, dass er für den Betrieb des Regenvorhangs bis zur kompletten Räumung des Saals ausreichend ist. Bis zu diesem Zeitpunkt ist mit dem Eintreffen weiterer Kräfte der Feuerwehr zu rechnen. Eine zusätzliche Einspeisung ist im Regelfall nicht erforderlich, so dass die Funktionsfähigkeit der Anlage auch ohne defekte Einspeiseleitung gegeben ist.

Bis zur Erneuerung der Einspeiseleitung sind daher keine weiteren Maßnahmen notwendig, die über die ohnehin praktizierte Sicherstellung von Brandsicherheitswachen bei Bühnen-Veranstaltungen hinausgehen. Dadurch kann der Spielbetrieb wie geplant fortgesetzt werden.

## Pressemitteilung 159/2023

### **1. Frauenfilmreihe Castrop-Rauxel / Waltrop: Auftakt im BoGi`s Café**

„Zwei Städte, vier Orte, ein Thema“ – so lautet das Motto der ersten Frauenfilmreihe, die die Gleichstellungsstellen der Städte Castrop-Rauxel und Waltrop 2023 präsentieren. Das Programm besteht aus vier internationalen Filmen, die sich mit Frauen- und Rollenbildern beschäftigen.

Zum Auftakt wird am Montag, 24. April, um 19.00 Uhr im Jugendzentrum BoGi`s Café mitten in der Castroper Altstadt, Leonhardstraße 2, ein australischer Dokumentarfilm gezeigt, der sich mit dem Schönheitsideal der Frau in der westlichen Welt auseinandersetzt. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten, per E-Mail an [gleichstellung@castrop-rauxel.de](mailto:gleichstellung@castrop-rauxel.de) oder telefonisch unter 02305 / 106-2107.

Die nächsten Termine sind am 1. Juni im Dritten Ort in Waltrop, am 1. September im Marcel-Callo-Haus in Castrop-Rauxel und am 4. Dezember im Yahoo in Waltrop.

Weitere Informationen zur Frauenfilmreihe erhalten Interessierte bei den Gleichstellungsbeauftragten der Städte Waltrop, [info@3ortwaltrop.de](mailto:info@3ortwaltrop.de) und 02309 / 930348, und Castrop-Rauxel, [gleichstellung@castrop-rauxel.de](mailto:gleichstellung@castrop-rauxel.de) und 02305 / 106-2107.

**Pressemitteilung 160/2023**

**Durchfahrt Dortmunder Straße in der Castroper Altstadt tagsüber gesperrt**

Dort, wo die Dortmunder Straße auf die Wittener Straße und den Biesenkamp trifft, wird von Dienstag, 11. April, bis voraussichtlich Freitag, 14. April, täglich von 6.00 bis 19.00 Uhr eine Vollsperrung eingerichtet. Wegen Autokranarbeiten in der Woche nach Ostern muss die Durchfahrt von der Dortmunder Straße auf die Wittener Straße in der Castroper Altstadt tagsüber gesperrt werden.

Die Umleitung führt von der Dortmunder Straße über die Beethovenstraße (B235) und die Wittener Straße.

## Pressemitteilung 161/2023

VHS und EUV laden ein

### **„Soirée Chocolat – Eine Reise zum Ursprung der Schokolade“**

Mit Schokolade lässt sich die Welt erklären. Sie ist sinnlich erfahrbar und voller Überraschungen. Zu einer „Soirée Chocolat“, einer Reise zum Ursprung der Schokolade, laden die VHS Castrop-Rauxel und der EUV Stadtbetrieb am Montag, 24. April, von 19.00 bis 21.00 Uhr ins Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, ein. Damit der Abend zu einem Erlebnis für alle Sinne wird, gehören natürlich auch Verkostungen dazu. Schokolade aus Südamerika, aus Madagaskar und Indonesien sowie fermentierte Kakaobohnen warten darauf, entdeckt zu werden.

Die „Soirée Chocolat“ ist ein live moderiertes Bühnenprogramm, das am Beispiel der Schokolade die Themen Nachhaltige Entwicklung, soziale Verantwortung und Fairer Handel in den Fokus rückt. Zentrale Frage dabei ist: Kann man mit Schokolade die Welt retten? Reiseführer durch die Welt der Schokolade ist der Sachbuchautor Jürgen Bluhm. Er führt sein Publikum in vier Genuss-Etappen rund um den Globus. Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen sich auf spannende Einblicke in den Prozess von Kakaoanbau, Pflege, Ernte, Fermentation, Trocknung, Export und der Herstellung von Schokolade freuen. Sie folgen dem Zauber der Schokolade in die tropischen Regenwälder Amerikas. Vom Besuch einer Kakaopflanzung in Brasilien, der den Alltag der Kakaopflücker zeigt, über den historischen Kontext der Erfindung der Schokolade bis hin zur Kolonialpolitik Europas, die den Kakaoanbau und -handel weltweit verbreitete, werden alle Aspekte der Schokolade in den Blick genommen.

Der Eintritt ist frei. Anmeldungen nimmt die VHS unter [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de) und 02305 / 54884-10 entgegen.

## Pressemitteilung 162/2023

### **Mit der VHS zur Fledermauswanderung**

Die VHS lädt für Freitag, 21. April, um 20.15 Uhr zur Fledermauswanderung ein. Mit Bat-Detektoren entdecken die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Jäger der Nacht und lernen ganz nebenbei eine Menge über die besondere Lebensweise dieser faszinierenden Tiere. Treffpunkt ist der Parkplatz am Hotel Goldschmieding, Dortmunder Straße 55.

Von den weltweit knapp 1000 Fledermausarten kommen in Deutschland nur etwa 24, in NRW nur 21 Arten vor. Jede dieser Arten benötigt einen anderen Lebensraum. Mit Glück bekommen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sogar verschiedene Arten zu sehen und zu hören. Um die Fledermäuse zu schützen, werden keine Schlafplätze oder Winterquartiere aufgesucht.

Anmeldungen nimmt die VHS per E-Mail an [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de) oder telefonisch unter 02305 / 54884-10 entgegen. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 EUR.